

*„Figuren Leben einzuhauchen,
und der Musik Seele
zu verleihen ist mein großes Bühnencredo.
Das gilt für die Oper und das Konzertfach gleichermaßen.“*

Johannes Maria Wimmer

Kontakt

Johannes Maria Wimmer – BASS

+43(0)650 7053075

www.johannesmariawimmer.com



Johannes Maria Wimmer

Bass

Rezensionen



„Johannes Maria Wimmer, ansonsten als voluminöser Opernbassists bekannt, interpretierte dieses starke Programm mit großem Einfühlungsvermögen und klangvoller Stimme, die Nuancen des Leisen wunderschön abstuft und dann, wenn erforderlich, den Klang auch dramatisch zuspitzt.“

Rezension Liederabend

„Die Rolle des Sarastro ist ihm wie auf den Leib geschnitten... seine kontrollierte, differenzierte Stimme verströmt Milde und Güte... die „Hallenarie“ zählt zum kontemplativen Ruhepunkt der Vorstellung.“

Online Merker

„...der Agent der Geheimpolizei wird von Johannes Maria Wimmer unglaublich eindringend verkörpert... kein Zweifel: Das ist formvollendetes Musiktheater.“

Orpheus

Vita

Es war wohl kein Zufall, als **Johannes Maria Wimmer** im Kindesalter von 6 Jahren nichtsahnend bei einer Führung am Salzburger Glockenspiel die „richtigen Töne“ zu „Stille Nacht“ bereits im Ohr hatte, bevor diese erklingen sind - auf diese Weise wurde bei ihm das absolute Gehör festgestellt, und seine hohe musikalische Begabung erkannt.

So erhielt der österreichische Bassist bereits mit 6 Jahren ein Stipendium vom Lions Club Salzburg für Klavierunterricht, mit 7 Jahren begann seine musikalische Laufbahn, zuerst mit Klavier an der Universität Mozarteum Salzburg. Es folgte ein Gesangsstudium bei Gudrun Volkert, ein Liedstudium bei Hartmut Höll, und ein Opernstudium welches er mit Auszeichnung und dem „Hanna Ludwig Preis“ beendete. Studienbegleitend besuchte er ergänzend Meisterkurse bei Sherill Milnes, Brigitte Fassbaender und Gianni Raimondi.

Johannes Maria Wimmer feierte sein Debut in Catania (Sizilien) am Teatro Massimo Bellini. Nach Engagements u. a. in Erl, Hannover und München war er von 2008 bis 2011 Ensemblemitglied am Nationaltheater Mannheim wo er in zahlreichen Rollen das Publikum für sich begeisterte. Darüber hinaus gastierte er unter anderem am Staatstheater Darmstadt, Theater Heidelberg, Hagen, Ulm, bei den Tiroler Festspielen Erl, und zuletzt 2022 an der Volksoper Wien in einer Coproduktion mit Covent Garden.

Seit der Spielzeit 2012/13 ist der Bassist festes Ensemblemitglied am Tiroler Landestheater, wo er zahlreiche Partien wie den Baron Ochs auf Lerchenau, Rocco in Fidelio, Wassermann in Rusalka, Crespel in Les Contes d'Hoffmann, Lothario in Mignon, Fiesco in Simone Boccanegra, oder Leporello und Commendatore in Don Giovanni lebendig interpretiert hat. Zuletzt konnte man den Sängerdarsteller als Mustafà, in der Titelpartie des Sweeney Todd, als Angelotti, sowie als Sarastro erleben.

Seine stilichere Vielseitigkeit, und die hohe Gabe musikalisch als auch inhaltlich dramaturgisch eine Rolle zu einer Persönlichkeit zu verknüpfen, zu verinnerlichen und sich eigen zu machen, zählen neben seiner angenehm strömenden Basstimme zu den größten Stärken des Sängerdarstellers Johannes Maria Wimmer.

Neben der Oper sind Lied und Oratorium ebenfalls wesentliche Säulen seines künstlerischen Wirkens. Zahlreiche Konzerte führten ihn durch ganz Europa, unter anderem nach Lissabon (Por), Aquileia und Padova (I), Krakau (Pl), Mannheim (D), zu der Schubertiade Feistritz, nach Filzmoos (mit den Wiener Sängerknaben) und in seine Heimatstadt Salzburg, wo er als ständiger Solist im Salzburger Dom einige Liveübertragungen im ORF, als auch Messen zur Eröffnung der Salzburger Festspiele gestaltet hat. Eindrucksvoll und bewegend war auch sein letzter Liederabend „Auf und davon“ in Erinnerung an zahlreiche vertriebene Komponisten während der dunkelsten Zeit seines Heimatlandes.

2017/18 war Johannes Maria Wimmer Dozent an seiner Alma Mater Mozarteum, und unterrichtete in Innsbruck Gesang.